

BBS1 Arnoldi-Schule mit souveräner Leistung beim Fußball-Bezirksturnier der Berufsbildenden Schulen der Damen

Nach intensiver Scouting-Arbeit im Vorfeld des Turniers konnte am Dienstagmorgen ein 7-köpfiger Kader mit dem Bus Richtung Braunschweig starten. Für das Turnier konnten die Schülerinnen Janina König (BFE 171), Diana Kunkic (SFK 17), Alina Hanson (F 162), Sofie Frommhold (G 173), Mira Hartwig (G 173), Anna Sophie Trieselmann (F 172) und Jaqueline Kramer (F 171) verpflichtet werden. Komplettiert wurde das Team durch Co-Trainer Ole Ritter (Praktikant an der BBS1) und Chefcoach Patrick Curdt.

Zu Beginn des Turniers steckte den Spielerinnen wohl noch die 90-minütige Anreise in den Knochen. So ging das erste Spiel hart umkämpft mit 1 zu 0 gegen die Gastgeber der Otto-Bennemann-Schule aus Braunschweig verloren. Im Derby gegen die BBS 3 Ritterplan aus Göttingen konnte dann der erste Punkt eingefahren werden. Nach zwischenzeitlichem Rückstand markierte König den 1 zu 1 Endstand. Im dritten Spiel folgte dann die bis dato beste Turnierleistung. Durch eine überragende Defensivarbeit um Abwehrchefin Kramer und ihre Mitspielerinnen Hartwig und Trieselmann, konnte die Partie gegen den späteren Turniersieger die BBS 2 aus Wolfsburg sehr lange offen gestaltet werden. Mit etwas mehr Glück im Abschluss wäre der Favoritensturz hier durchaus möglich gewesen. Leider erzielten die Wolfsburgerinnen per Konter noch in der letzten Minute den 1 zu 0 Führungstreffer und so stand das Team am Ende wieder ohne Punkte da.

Im vierten Spiel dann die Erlösung. Nachdem Chefcoach Curdt: "Mädels könnt ihr das riechen? Es riecht nach Sieg!" den erhofften ersten Dreier quasi vorausgesagt hatte, konnte die Ludwig-Ehrhard-Schule Salzgitter mit 2 zu 0 bezwungen werden. Das 1 zu 0 erzielte König und den 2 zu 0 Endstand Hartwig ("linke Klebe" aus dem rechten Halbfeld). Das Ergebnis hätte durchaus noch höher ausfallen können, wenn zahlreiche ungenutzte Torchancen konsequenter genutzt worden wären. So tanzte Frommhold nach einem sehenswerten „Messi-Übersteiger“ kurz vor dem Tor ihre Gegenspielerin aus und setzte den anschließenden Torschuss nur knapp neben das Tor.



Stehend von links: Anna Sophie Trieselmann, Mira Hartwig, Diana Kunkic, Sofie Frommhold

Kniend von links: Janina König, Alina Hanson, Jaqueline Kramer

Im vorletzten Spiel gegen die starken Wolfsburgerinnen der Carl-Hahn-Schule erwartete unsere Defensive dann eine schwierige Aufgabe. Co-Coach Ritter stellte Kunkic als klassische Manndeckung gegen die gefährlichste Stürmerin der Wolfsburgerinnen auf. Ein Schachzug, der sich auszahlen sollte. Neben der starken Defensivarbeit und einigen überragenden Paraden von Hanson im Tor, erzielte König in Gerd-Müller-Manier drei Treffer. Am Ende wurde das Spiel mit 3 zu 1 gewonnen.

Im letzten Spiel gegen die BBS1 Gifhorn machte eine clevere Eckenvariante den Unterschied aus. König spielte den Ball mustergültig auf die einlaufende Kramer, die in der Folge den Ball im Tor zum 1 zu 0 Endstandstreffer unterbrachte. Am Ende verbuchte die Auswahl der Arnoldi-Reds einen hervorragenden dritten Platz.

Neben den teilweise guten Einzelaktionen lässt sich besonders die gute Teamleistung an diesem Vormittag hervorheben. So wurde sich zu jederzeit gegenseitig unterstützt und angefeuert. Auch bei Rückständen ließ niemand den Kopf hängen. Chapeau – Mädels! Das war eine Klasse Leistung!

Ein großes Dankeschön gebührt auch den Lehrkräften und Ausbildern, die bereit waren die Spielerinnen vom Unterricht freizustellen! Vielen Dank an dieser Stelle!